

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

einer der drei großen Höhepunkte im Jahreskreis konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Weihnachtsschau im Depot Pohl-Ströher zog nach zweijähriger Pause über 9.000 Besucher nach Gelenau. Darüber freuen wir uns sehr und hätten ein solches Ergebnis nach den doch schwierigen Monaten, die hinter uns liegen, nicht erwartet.

Unzählige Gästebucheinträge, Google-Rezensionen und Aufrufe unserer Youtube-Beiträge bestätigen das gelungene Konzept.

Wir danken allen Besuchern und freuen uns, viele zu einer der kommenden Ausstellungen wieder begrüßen zu dürfen.



Kinderschnitzgruppe der 4. Klasse der Grundschule Gelenau mit ihrem Schnitzlehrer während der Schauvorführung am 27. Januar im Depot Pohl-Ströher  
Foto: Michael Schuster

Die Sonderthemen fanden ebenso großen Anklang wie die vielen mechanischen Raffinessen, welche unsere Vorfahren für ihre Familien in mühevoller Arbeit hergestellt haben.

Kinderfahrzeuge aus den Anfängen von 1860 bis in die 1920er Jahre begeisterten genauso wie die ausgewählten Künstlerpuppen und Fahrgeschäfte. Die abwechslungsreiche Auswahl aus den verschiedenen Sammlungen sorgte nicht nur bei den Kindern für große Augen. Die ausgereichten Suchkarten wurden intensiv genutzt.

Lebendiges Handwerk gehört seit zwölf Jahren zu den Schauen als fester Bestandteil dazu.

Am letzten Wochenende präsentierte sich die Schnitz-AG der Gelenauer Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse zeigten, dass sie unter Anleitung ihres einfühlsamen Schnitzlehrers schon beeindruckende Stücke herstellen können.

Nun verwandeln sich die Räume bald wieder in eine Osterwelt. Dazu demnächst mehr.